

COCO FARM

COCO FARM



Land	Kanada
Jahr	2023
Spieldauer	87 min.
Regie	Sébastien Gagné
Empfohlen	ab 9 Jahren
Themen	Umzug, Unternehmertum, Wettbewerb, Landleben, Zusammenhalt, Verlust, Freundschaft, Tiere

HANDLUNG

Nur widerwillig gibt der zwölfjährige Max das Pfandleihhaus in seiner Garage auf und zieht mit seinem Vater Éric aufs Land. Finanzielle Schwierigkeiten haben die beiden dazu gezwungen, Montréal zu verlassen. Max bezweifelt, dass sein beeindruckender Unternehmergeist im ländlichen Umfeld zur Geltung kommen kann. Eine neue Geschäftsidee lässt jedoch nicht lange auf sich warten. Beim Frühstück mit seiner Tante und Cousin Charles stellt er fest, dass die Eier vom Bauernhof viel besser schmecken als die gewohnten aus industrieller Tierhaltung. Das läge am Auslauf im Freiland, dem Füttern mit Biogetreide und dem liebevollen Umgang mit den Hühnern, wie Charles ihm erklärt. Ein Businessplan nimmt schnell Gestalt an. Mit der Hilfe des Arbeitslosen Raymond wird die Scheune zu einem innovativen, tierfreundlichen und bequemen Unterschlupf für die Hennen ausgebaut. Youtuberin Alice sorgt für die Publicity in den sozialen Medien. Doch trotz Enthusiasmus, Erfindungsreichtum und der wachsenden Unterstützung durch die Dorfgemeinschaft stoßen Max und seine Freunde immer wieder auf die bürokratischen und wirtschaftlichen Hindernisse des freien Marktes.

PRODUKTIONSHINTERGRUND & PERSÖNLICHER EINDRUCK

Mit „Coco Farm“ präsentiert Sébastien Gagnés sein **Spielfilmdebüt**. Internationale Anerkennung erlangte der **kanadische Regisseur** bereits durch zahlreiche Musikvideos, Kurzfilme und Fernsehserien. Auf dem Montréal International Children's Film Festival 2023 lief „Coco Farm“ als Eröffnungsfilm und gewann den **Publikumspreis**. Außerdem erhielt Joey Bélanger für seine Rolle als Charles die Auszeichnung als **besten Schauspieler**.



Angefangen bei der Inspiration, die Max beim gemeinsamen Frühstück mit Tante und Cousin ereilt, bis hin zum florierenden Geschäft nimmt Coco Farm die Zuschauer mit auf eine Reise, zeigt kindgerecht Abläufe und Regeln des freien Unternehmertums und besticht durch sympathische Charaktere und eine gefühlvolle Erzählweise. Max, der den Herausforderungen des freien Markts stets mit unerschütterlichem Erfindungsreichtum begegnet, findet im empathischen Charles einen warmherzigen Freund und idealen Geschäftspartner, der mit seiner zurückhaltenden und einfühlsamen Art die Herzen und die Unterstützung der Dorfgemeinschaft gewinnt und diese näher zusammenrücken lässt.

PÄDAGOGISCHE ANSATZPUNKTE

Um seinem Vater bei finanziellen Problemen zu helfen, entwickelt Max mit großer Finesse und Unternehmergeist eine neue Geschäftsidee. Dabei erscheint dem Jungen in scheinbar aussichtslosen Situationen der kanadische Erfinder und Konstrukteur Joseph-Armand Bombardier, der ihm als imaginärer Mentor und Berater zur Seite steht. Der Film nähert sich kindgerecht den Prozessen der **Marktwirtschaft** und veranschaulicht den Nutzen von **Marketinginstrumenten**. Max gründet die tierfreundliche „Coco Farm“, die im Gegensatz zur industriellen Tierhaltung mit Bio-Futter, großem Auslauf für die Hühner und einem liebevollen Umgang punktet. Doch damit die Eier vom Bauernhof auch gekauft werden und das Geschäft profitabel wird, müssen sich Max und seine Freunde überlegen, wie sie ihr neues Produkt (**Produktpolitik**) mit dem richtigen Preis (**Preispolitik**) am richtigen Ort (**Distributionspolitik**) und mit Hilfe der richtigen Werbung (**Kommunikationspolitik**) anbieten. Hier empfiehlt es sich auch, die Haltungsbedingungen von Haus- und Nutztieren am Beispiel von Hühnern zu besprechen.

THEMEN FÜR DEN UNTERRICHT

Anregungen vor dem Film:

Im Vorfeld des Films empfiehlt es sich, die Grundlagen der Marketinginstrumente und des freien Markts zu beleuchten. Als Einstieg fertigen die Schülerinnen und Schüler ein Marken-ABC an, wo zu jedem Buchstaben des Alphabets eine bekannte Marke notiert wird. Gibt es Marken, die bei allen Kindern genannt werden? Warum sind diese Marken so bekannt? Wo werden die Schülerinnen und Schüler mit diesen Marken konfrontiert? Anschließend bildet die Klasse vier Gruppen, die sich mit jeweils einem der vier Marketinginstrumente beschäftigt. Jede Gruppe sucht dazu die wichtigsten Merkmale heraus und fasst die Informationen auf einem Plakat zusammen, was anschließend im Plenum vorgestellt wird. Die Klasse versucht im Anschluss, sich zu jedem Marketinginstrument ein Praxisbeispiel zu überlegen. Zum Schluss sollten die verschiedenen Arten der Tierhaltung besprochen werden. Die aktuelle Bedeutung von Konzepten wie Tierwohl, ökologischer Landwirtschaft und Nachhaltigkeit kann sowohl in Hinblick auf wirtschaftliche, als auch auf politische und gesellschaftliche Aspekte diskutiert werden.



Während der Filmsichtung:

Die Klasse teilt sich in zwei Gruppen. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Gruppe verfolgen die Entwicklung der Coco Farm von der Idee bis zur finalen Umsetzung. Dabei achten sie auf die einzelnen Etappen der Unternehmensentwicklung. Die zweite Gruppe achtet auf die Hindernisse, auf die Max und seine Freunde stoßen und fokussiert sich auf die dargestellten Lösungsstrategien.

Anregungen nach dem Film:

Im Anschluss an den Festivalbesuch werden die ersten Eindrücke im Plenum gesammelt: Wie fanden die Schülerinnen und Schüler den Film? Welches Gefühl hat ihnen die Handlung vermittelt? Welche Szenen sind besonders in Erinnerung geblieben und warum? Anschließend werden die Hauptfiguren Max, Charles, Alice und Raymond näher betrachtet und in Kleingruppen charakterisiert. Wie werden die Protagonisten im Film vorgestellt? Welche äußerlichen Merkmale haben sie? Welche Eigenschaften und Talente besitzen die Helden des Films? Wie kommen ihnen diese in Bezug auf die Unternehmensgründung und die Bewältigung der auftauchenden Hindernisse zugute? Dazu fertigt jede Gruppe eine Charakterisierung an. Zum Schluss überlegt die Klasse, welche der eingangs besprochenen Elemente und Inhalte des Marketings im Film wiederzufinden sind. Wäre die Gründung einer Coco Farm in unserer realen Gesellschaft denkbar? Würde sich ein solches Unternehmen im Wettbewerb des freien Marktes durchsetzen? Wie wären die Zukunftsaussichten?

